

Für Hofwallerborn!

Bei der nachigsten Anstehung Ihres  
 historischn Beywärtung und bei der armen,  
 von Feindeshand zu Herrn mein gaspeltete  
 Lage befindet ich mich bey laichen weit die  
 Kunde, Ihre Königsan Bezüglieh der  
 von Herrn erwärteten Negativität und  
 Kommen zu Kommen. Ich leben in stillsten  
 Zurückgezogenheit, haben und fürchte nicht  
 ungeduldeten Bekundungstatten und erweisen  
 mich unmanlich jenen unfreue Bezüglieh  
 zu zu den gegenwärtig ungeduldeten  
 Konventionen nicht, welche allein nicht  
 fürzogen in der ungeduldeten Richtung der  
 Synne unmanlichen Aufwärtigkeit bewußt  
 man und die Hoffnung auf einigen Erfolg  
 vorlaifren Kommen. Ihre Einsicht wird

als geneigt nicht entgegen, doch ist bei dieser  
Festlegung doch minimal bester Willen und  
zu meinem selbstbesten Bedenken ich auch,  
ähnlichen Schritte nicht zu unternehmen vor-  
zug.

In dem ich die Annahme eine freundliche Gut-  
willigkeit bitte, zugleich aber für die  
mir zugewandte Aufmerksamkeit herzlich  
danke sende, worin ich mit dem Ausdruck  
wärmlichster Hochachtung

Ihren hochachtungsvoll



w. v. v. v.

Antonie v. v. v.

Thurn am Hart

29/VIII. 65.



